

Bildungsstandards - Sport Gerätturnen Klasse 9/10

Handlungskompetenz	Handlungsfelder	Standard Kompetenzen	Inhalte
		Die Schülerinnen können...	Umsetzung im Unterricht
Personale Kompetenz Soziale Kompetenz Fachkompetenz	Bewegung Wahrnehmung Leistung Wissen Verantwortung	... auf der Basis der in Klasse 7/8 erlernten Fertigkeiten Übungsverbindungen an zwei Geräten turnen sowie Figuren aus der Akrobatik und normfreie Bewegungen turnen	<p><u>Boden</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung und Vertiefung bereits erarbeiteter Grundelemente (Rolle, Rad, Radwende, Handstand, Handstützüberschlag) optional: <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenturnen • Felgrolle • Flick Flack <p><u>Sprung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> •)Hocke • optional: Handstützüberschlag (auf Mattenberg, über Kasten) <p><u>Reck</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung bereits erarbeiteter Grundelemente (Hüftaufschwung, -umschwung, Felgunterschwung, Spreizkippauf- und -umschwung, Hangstandkippe) opt.: Laufkippe, Langhangkippe, Hüftumschwung vl vw
			<p><u>Balken</u> (Mädchen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung bereits erarbeitete Grundelemente (Gehen, Laufen, Drehungen ein- und beidbeinig, Schrittsprung, Pferdchensprung, Standwaage)

<p>Personale Kompetenz</p> <p>Soziale Kompetenz</p> <p>Methodische Kompetenz</p>	<p>Verantwortung, Kooperation, Kreativität</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Sprünge mit ½ Drehung • Abgang: Radwende und/ oder Handstützüberschlag <p><u>Parallelbarren</u> (Jungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung bereits erarbeitete Grundelemente (Schwingen im Stütz, Kehre/Wende, Kippe in Grätschsitz, Rolle vw. aus dem Grätschsitz in den Grätschsitz) • Oberarmstand (aus dem Grätschsitz; aus dem Rückschwung) • Schwungstemme rw • Wendekehre • Rückfallkippe (optional) <p>Akrobatik</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Formen von Partner- und Gruppenakrobatik <p>Gruppenturnen</p>
--	--	--	---

Bildungsstandards - Sport Gymnastik/Tanz Klasse 9/10

Handlungskompetenz	Handlungsfelder	Standard Kompetenzen	Inhalte
		Die Schülerinnen können	Umsetzung im Unterricht
Fachkompetenz Personale Kompetenz Soziale Kompetenz Methodenkompetenz	Bewegung Wissen Wahrnehmung Kreativität Leistung Kooperation	<p><u>Klasse 9</u></p> <p>- die erlernten Bewegungsfertigkeiten zu einer Übung nach choreografischen Gesichtspunkten verbinden und diese präsentieren</p> <p><u>Klasse 10</u></p> <p>- mit 2 weiteren Handgeräten umgehen und haben den in Klasse 7/8 gelernten Tanzstil verbessern</p>	<p><u>Klasse 9</u></p> <p>Rhythmusschulung/Tanz Elemente der Tanzstile Modern Dance oder Jazztanz erweitern und selbst entwickeln.</p> <p>Unterschiedliche Übungen nach Musik- oder Rhythmusvorgaben verbinden (Übergänge) in Einzel- oder Kleingruppenarbeit. Erweitern und Umgestalten unter dem choreografischen Schwerpunkt: Raum und Level.</p> <p>Die Schülerinnen präsentieren aus dem Bereichen Tanz <u>oder</u> Gymnastik eine kleine Gestaltung, die sich aus Vorgaben und kreativen Elementen zusammensetzt.</p> <p>Fortbildung Sportkongress Freiburg (Anfangs -und Endposition definiert)</p> <p><u>Klasse 10</u></p> <p>Gymnastik mit dem Handgerät Grundtechniken von den 2 Handgeräten Seil und Reifen (Schwünge, Spiralen oder Werfen, Fangen).</p>

Schulcurriculum Leichtathletik - 9/10 Jungen

Handlungskompetenz	Handlungsfelder	Kompetenzen	Inhalte
Fachkompetenz Personale Kompetenz Soziale Kompetenz	Bewegung Wissen Wahrnehmung Leistung Kooperation	<p>Die Schülerinnen und Schüler können die fundamentalen Bewegungen ausführen und altersgemäße, disziplinspezifische Fertigkeiten in unterschiedlichen Variationen und Situationen anwenden.</p> <p>Bewertung: Bis einschließlich Klasse 10 sollte nach Alter bewertet werden. (Empfehlung RP, Stand Jan. 2012)</p>	<p>Ausdauernd laufen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tempogefühl (z.B. Umkehrläufe, Zeitschätz- und Minutenläufe) • Ausdauerläufe die auf den Cooper Test vorbereiten • Shuttle Run • Cooper Test <p>Sprint</p> <ul style="list-style-type: none"> • 75/100m Kl. 9, 100m Kl. 10, Start aus dem Startblock • Hürdenlauf in der Halle <p>Sprung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbessern der Weit- und Hochsprungtechnik

			<ul style="list-style-type: none">• Einsatz der Latte beim Hochsprung• Anlaufmarken setzen <p>Wurf</p> <ul style="list-style-type: none">• Kugelstoßen 4 kg Kl. 9, 5 kg Kl.10• Ball 200 g• Speerwurf <p>Diziplinübergreifend</p> <ul style="list-style-type: none">• Gewöhnung an Leistungsanspruch und Anstrengung• Bewusstmachung von Leistungssteigerung durch Training
--	--	--	--

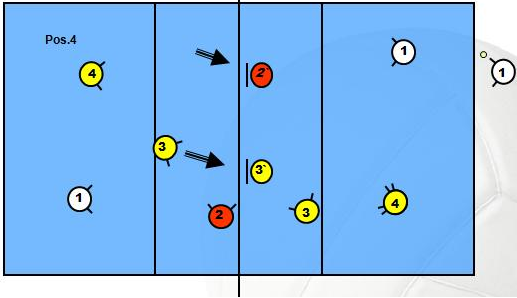
Schulcurriculum Leichtathletik - 9/10 Mädchen

Handlungskompetenz	Handlungsfelder	Kompetenzen	Inhalte
Fachkompetenz Personale Kompetenz Soziale Kompetenz	Bewegung Wissen Wahrnehmung Leistung Kooperation	<p>Die Schülerinnen und Schüler können die fundamentalen Bewegungen ausführen und altersgemäße, disziplinspezifische Fertigkeiten in unterschiedlichen Variationen und Situationen anwenden.</p> <p>Bewertung: Bis einschließlich Klasse 10 sollte nach Alter bewertet werden. (Empfehlung RP, Stand Jan 2012)</p>	<p>Ausdauernd laufen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tempogefühl (z.B. Umkehrläufe, Zeitschätz- und Minutenläufe) • Ausdauerläufe, die auf den Cooper Test vorbereiten • Shuttle Run • Cooper Test <p>Sprint</p> <ul style="list-style-type: none"> • 75/100m Kl. 9, 100m Kl. 10, Start aus dem Startblock • Hürdenlauf in der Halle <p>Sprung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbessern der Weit- und Hochsprungtechnik

			<ul style="list-style-type: none">• Einsatz der Latte beim Hochsprung• Anlaufmarken setzen <p>Wurf</p> <ul style="list-style-type: none">• Kugelstoßen 3 kg (Kl. 9), 4 kg (Kl. 10)• Ball 200g• Speerwurf <p>Diziplinübergreifend</p> <ul style="list-style-type: none">• Gewöhnung an Leistungsanspruch und Anstrengung• Bewusstmachung von Leistungssteigerung durch Training
--	--	--	--

Bildungsstandards – Volleyball Klasse 9/10

Handlungs-kompetenzen	Handlungsfelder	Bildungsstandards	Inhalte
		Die Schülerinnen und Schüler können	
Personalkompetenz Fachkompetenz	Bewegung Leistung Wissen Wahrnehmen	spielspezifische Fertigkeiten im gemeinsamen Spiel anwenden	Technik <ul style="list-style-type: none"> ➤ Vertiefung der Grundtechniken: Pritschen und Baggern <ul style="list-style-type: none"> - Zielgenauigkeit/ Präzision - Pritschen und Baggern mit vorangehender Körperdrehung: Körperstellung in Abspielrichtung (Schulung: Dreiecksspiel) ➤ Angriffstechniken: <ul style="list-style-type: none"> - Einführung frontaler Angriffsschlag - Lob/ Druckpass und Sprungpritsch Angriff als Angriffsvarianten (Binnendifferenzierung) ➤ Einführung des Blocks ➤ Verbesserung der Angabe von unten und von oben => Ziel: sichere Angabe
Sozialkompetenz Fachkompetenz	Wissen Verantwortung Kooperation Konkurrenz	gruppen- und mannschaftstaktische Strategien im Spiel umsetzen	Taktik Einfaches Spielsystem im 4:4

Sozialkompetenz Methodenkompetenz	Verantwortung Kooperation Kreativität	Spiele entwickeln, organisieren und leiten	 <ul style="list-style-type: none"> • Spiel mit 2 Angreifern (Position 3 und 4) ⇒ Erarbeitung der Rolle des Außenangreifers • Klärung der Zuständigkeiten im Block (2 blockt 4; 3 blockt 3) • Augenmerk verstärkt auch auf Abwehrpositionen <p>- Turnier organisieren - Schiedsrichtertätigkeiten</p>
--------------------------------------	---	--	---

Anregungen/Hinweise für die Umsetzung
<p>Zur Förderung des Spielflusses Aufschlag innerhalb des Feldes erlauben; ggfs.: Einpritschen oder Einwerfen („Schleifenwurf“)</p> <p>Hilfreiche Literatur: Fischer, U., Zoglowek, H., Eisenberger, K. (2008). <i>Sportiv Volleyball. Kopiervorlagen für den Sportunterricht</i>. Leipzig: Klett.</p>

- ⇒ Praxisbögen für Stationsarbeit
- ⇒ Taktikbögen für Praxis- Theorie-Verknüpfung

Eggensperger, M., Gerlach, J., Lichtenauer, S. u. a. (2001). *Quattro-Volleyball. Das Spiel 4 gegen 4 ab Klasse 7. Handreichungen für den Sportunterricht*. Stuttgart: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.

Schulcurriculum Mannschaftssport Klassenstufe 9/10 im Fach Sport am Gymnasium Ettenheim

- **Zielrichtung:** Anwendbar für alle Mannschaftssportarten, die Räume überwinden müssen, um ein Ziel zu erreichen (Tor- bzw. Korberfolg).
- **Kerngedanke:** Durch Spielen mit möglichst wenig Spielern in möglichst großem Raum (realistische Anpassung an die Gegebenheiten) das Spiel verstehen lernen, d.h. mehr kognitiv/taktisch als motorisch/technisch lehren
- **Konsequenz:** Durch die Auslagerung von Technik in das Aufwärmen und in die Zwischenphasen soll ein Umdenken von rein technikbasierten Unterrichtsstunden zu spielbasierten Unterrichtsstunden stattfinden

Kompetenzen	Auswahl der konkreten Inhalte
<p><u>Übergeordnete Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Raumverständnis systematisch nutzen und anwenden • Unterschiedliche Spielordnungen verstehen und anwenden • Komplexe (individual- und gruppentaktische) Elemente und Bewegungsformen gezielt anwenden • Mannschaftsspiele organisieren und leiten • Überzahl- und Unterzahlsituationen bewusst schaffen • Kommunikation innerhalb der Mannschaft fördern <p><u>Kompetenzbausteine:</u></p> <p>1. Fußball:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zieltechniken: Ballkontrolle aus der Luft (z.B. Oberschenkel- und Brustannahme), Festigung Innenseitstoß und Innenspannstoß (mit Seitrotation), Demonstration Vollspannstoß, Tempodribbling mit Finten • Zieltaktiken: Positionsspiel (Aufgaben), Abwehrformationen (Ketten, Doppeln, Staffelung), Verbinden von Abwehr-, Mittelfeld- und Angriffsgruppen <p>2. Basketball:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zieltechniken: Festigung Sprungwurf, Tempodribbling mit Finten, Korbleger mit dem schwachen Arm 	<p><u>Zielvorgabe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Komplexe (individual-, gruppen- und mannschaftstaktische) Elemente und Bewegungsformen zu den Hauptmannschaftssportarten Handball, Fußball, Basketball festigen • Spielformen mit sportartspezifischen Systemen (z.B. Staffelung, Ketten, Dreiecksspiel) • Übungsformen mit sportartspezifischen Bausteinen <p><u>Konkrete Inhalte (Vorschläge):</u></p> <p>1. Fußball:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielformen im 4 gegen 4 mit je zwei Toren (Einführung Abseitsspiel, Schulung der Kettentaktik) • Positionsbedingte Spielformen 6 gegen 6 mit Tannenbaumsystem (3-2-1) • Spielformen 6 gegen 6 mit 4er-Kette und zwei Angreifern • Pressingspielformen auf engem Raum auf zwei große Tore • Verbindende Zonenspielformen mit Schwerpunkten und Systemvariationen • Komplexe Übungsformen zur Hinführung zur ballorientierten

<ul style="list-style-type: none"> • Zieltaktiken: Indirekter Block und Give and Go, Fastbreak-Situationen, Unterschied Zonen- oder Mannverteidigung, Positionsspiel beim 5 gegen 5 (Centerspiel, Außenspieler, Aufbau) <p>3. Handball:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zieltechniken: Tempoprellen, Fintieren beim 1 gegen 1, Unterhandpass, Festigung Sprungwurf (Variationen), Fallwurf • Zieltaktiken: Stoßen, Kreuzen, Sperren, Positionsspiel im 6 gegen 6 (Kreis, Rückraum, Außen), Abwehrformationen (z.B. 3:3 oder 6:0) 	<p>Raumdeckung (mannschaftstaktische Verschieben, Passwege verhindern, situatives Pressen)</p> <p>2. Basketball:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielformen zum 4 gegen 4 auf zwei Körbe • Spielformen zum 5 gegen 5 auf zwei Körbe (Positionsaufgaben und -wechsel, Mann-Mann-Verteidigung, Ball-Raum-Verteidigung) <p>3. Handball:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überzahl-Sektorenspiele auf ein Tor oder auf zwei Tore im Kontinuum (2:1 und 3:2) • Überzahlspiele 6:4 auf ein Tor • Gleichzahlspiele (4:4 oder 5:5) auf zwei Tore • Gleichzahlspiel 6 gegen 6 mit verschiedenen Abwehrformationen und Positionen
--	---